



© ista_photos - stock.adobe.com

Medien & Digitale Welt

Themen & Angebote



© georgemiddle - stock.adobe.com



© Maksym Yemelyanov - stock.adobe.com



© Africa Studio - stock.adobe.com



© rasstock - stock.adobe.com

Kritische Medienkompetenz

- 6 Achtung, Fake News!**
Was und wem kann ich vertrauen?
- 7 Frisch, fromm, fröhlich, falsch**
Irrtümer und Mythen aus Trainings und Vorträgen – und wie man sie aufklärt
- 8 Mythos Lügenpresse?**
Wer bestimmt, was in die Zeitung kommt?
- 9 Hass im Netz**
Was kann ich tun?
- 10 Social Media und das Biest in uns**
Wie Shitstorms zustande kommen und was jede und jeder Einzelne dagegen tun kann
- 11 So formen Algorithmen unsere Welt**
Über Filterblasen und Echokammern
- 12 Andere Kulturen – andere Medien**
Wie Medien unseren Blick auf die Welt formen
- 13 Wozu Privatsphäre?**
Was sie ist und warum wir sie schützen sollten
- 14 Ist das schon Mediensucht?**
Wie man Kinder und Jugendliche im Umgang mit Smartphone & Co begleitet
- 15 Digitale Achtsamkeit**
Vom täglichen Stress zur bewussten Auszeit



© Microgen - stock.adobe.com



© Lek - stock.adobe.com



© denismagilov - stock.adobe.com



© Monster Studio - stock.adobe.com

Selbst bewusst Medien machen

- 16 Mobile Reporting**
Medienproduktionen mit dem Smartphone
- 17 Audioschnitt für (angehende) Podcaster:innen**
Grundwissen zur Podcast-Produktion
- 18 Ein Tag als Influencer:in**
Eltern und ihre Kinder lernen gemeinsam die sozialen Medien kennen
- 19 Storytelling: Wie schaffe ich es, Geschichten spannend zu vermitteln?**
Schneller, anschaulicher und besser texten

Technologie & Zukunft

- 20 Die digitale Welt und ich**
Wie will ich meinen digitalen Lebensstil gestalten?
- 21 Techno-Anarchie? – Blockchain, Tangle & Co**
Wie beeinflussen Crypto-Technologien unsere Gesellschaft?
- 22 Was passiert mit unseren Daten?**
Wer unsere Daten wie und wofür nutzt
- 23 Social Media als Spiegel unserer Welt**
Was räumliche Informationen über uns aussagen
- 24 Künstliche Intelligenz im Alltag**
Wie beeinflusst uns KI jetzt und in Zukunft?



© metamorworks - stock.adobe.com



© DisobeyArt - stock.adobe.com



© DC Studio - stock.adobe.com



© Rawpixel Ltd. - stock.adobe.com

25 Wie künstliche Intelligenz Menschen helfen kann
Satellitenbildanalyse für humanitäre Hilfe

26 Wenn Kriminelle unsere Daten wollen
Wie Angriffe passieren und wie wir uns davor schützen können

27 Wenn Roboter Fehler machen
Wer ist moralisch verantwortlich?

In neue Welten eintauchen

28 Willkommen in der virtuellen Welt!
VR-Brillen selbst ausprobieren

29 Kunst in der virtuellen Welt
Selbst kreativ werden in VR

30 Karten mit „Augmented Reality“ selbst gestalten
Das kreativste Geschenk für Ihre Lieben

31 Algorithmen im Alltag
Mit einem Kartenspiel unsere digitale Welt verstehen

32 Wir sehen uns ... im Metaverse!
Virtueller Kaffeeklatsch mit digitalen Zwillingen

Digitales Grundwissen

33 Alles Smart?!
Digitale Kompetenzen aufbauen

Medien & Digitale Welt

Willkommen im Fachbereich „Medien & Digitale Welt“!

In dieser Broschüre erwarten Sie sorgsam ausgewählte Vorträge und Workshops.

Unter „Kritische Medienkompetenz“ finden Sie Angebote, die Ihren kritischen Blick auf (neue) Medien erweitern und Ihnen Methoden an die Hand geben, um den eigenen Medienkonsum zu reflektieren und bewusst zu regulieren. Wer lieber selbst aktiv wird, findet unter „Medien selbst bewusst machen“ Workshops für Jung und Alt: Dabei werden Teilnehmende selbst zu Influencer:innen, erstellen Podcasts oder lernen, Geschichten spannend zu erzählen. Unter „Technologie & Zukunft“ lernen Sie mehr darüber, wie Sie sicher im Netz agieren können und welche neuen Entwicklungen unsere Welt verändern und auch in Zukunft weiter umgestalten werden. Auch hierzu finden Sie einen praktischen Teil: Wir vom Salzburger Bildungswerk laden Sie dazu ein, „in neue Welten einzutauchen“. Lernen Sie Ihren digitalen Zwilling kennen, gestalten Sie Kunst in einer virtuellen Welt oder basteln Sie die kreativste Geschenkkarte für Ihre Lieben.

Alle Vorträge und Workshops werden von Top-Referierenden im Raum Salzburg gehalten. Diese haben nachgewiesene Fachexpertise und kommen aus Bereichen wie Journalismus, Wissenschaft, Erziehung, Multimedia-Technologie oder etwa angewandter Informatik.

Lernen Sie unsere Referierenden kennen!

Einige haben speziell für Sie Videos zu Ihren Angeboten erstellt oder Videos vergangener Vorträge bereitgestellt. Um diese zu sehen, halten Sie Ihr Smartphone mit geöffneter Kamera-App über die **QR-Codes**, die Sie in der Broschüre finden.

Viel Freude mit unserem Angebot wünscht Ihnen
Marlene Klotz B.A., Fachbereich „Medien & Digitale Welt“.

KRITISCHE MEDIENKOMPETENZ

Achtung, Fake News!

Was und wem kann ich vertrauen?

Wer im Internet unterwegs ist, kommt nicht daran vorbei. Aber auch die „alten“, analogen Medien sind nicht fehlerfrei. Fake News, also Falschmeldungen, sind zumindest ein Ärgernis, vielfach aber auch eine Gefahr. Sie versuchen uns zu manipulieren, sie führen uns in die Irre. Im schlimmsten Fall wollen Menschen, die Fake News verbreiten, an unsere Daten, an unser Geld.

Ausgehend von der Frage, was Fake News eigentlich sind und in welchen Formen sie uns begegnen, werden den Teilnehmenden anhand von Beispielen Strategien in die Hand gegeben, wie sie online und offline prüfen können (und sollen!), ob eine Nachricht sie hinters Licht führen will.



Referent: **Dr. Gerhard Rettenegger**, Journalist
und Journalismus-Trainer

Dauer: 1,5 Stunden

Format: Interaktiver Vortrag

© georgejmcittle - stock.adobe.com





© master1305 – stock.adobe.com

Frisch, fromm, fröhlich, falsch Irrtümer und Mythen aus Trainings und Vorträgen – und wie man sie aufklärt

Kennen Sie folgende Geschichten? Wir nutzen nur 10 Prozent unseres Gehirns, und unsere Emotionalität sitzt in der rechten Gehirnhälfte; unser Unterbewusstsein hört nichts Negatives und wir sind davon überzeugt, dass wir selbst eher der visuelle oder der auditive Lerntyp sind. All diese Annahmen haben eines gemeinsam: Sie sind „Bullshit“. Doch warum glauben wir solche Geschichten trotzdem? Vortragende oder Trainerinnen und Trainer erzählen solche Mythen – so lange, bis der Mythos zum vermeintlichen Allgemeinwissen wird. Axel Ebert erklärt, warum Mythen zur Gefahr werden können, und gibt Tipps, wie man Irrtümer enttarnen kann.



Referent: **Mag. Axel Ebert**, Psychologe, Mitautor des Buches „Bullshit Busters“ und Berater

Dauer: 1,5 Stunden

Format: Vortrag

Mythos Lügenpresse?

Wer bestimmt, was in die Zeitung kommt?

Wir alle konsumieren täglich Nachrichten. In der Tageszeitung, im Radio, via Teletext, per „Zeit im Bild“ oder „Servus am Abend“, aber auch auf Facebook, Instagram oder Twitter. Doch wie kommt es eigentlich zu diesen Nachrichten? Wer bestimmt, was publiziert wird? Haben Behörden, Parteien, Millionäre oder Unternehmen die Möglichkeit, einzugreifen? Und wie können die Leserinnen und Leser auf die Berichterstattung einwirken?

In einem von der journalistischen Praxis geprägten Vortrag erläutert Ralf Hillebrand, ob Journalistinnen und Journalisten beeinflussbar sind. Dazu veranschaulicht er die Abläufe in der Redaktion und gibt einen Überblick über Österreichs Medienlandschaft. Kritische Fragen sind ausdrücklich erwünscht.



Referent: **Mag. Ralf Hillebrand**, Ressortleiter Wissenschaft, Gesundheit, Medien, Technologie bei den Salzburger Nachrichten

Dauer: 1,5 Stunden

Format: Vortrag





© pathdoc - stock.adobe.com

Hass im Netz

Was kann ich tun?

Sind Sie schon einmal einem Hass-Posting begegnet? Das wäre kein Wunder, denn hasserfüllte Postings („Hate Speech“) verbreiten sich zunehmend im Internet. Doch was kann man gegen Hassbeiträge tun? Ignorieren, anzeigen oder dagegenreden? Sonja Messner gibt Antworten auf diese Fragen – für alle, die mehr zu diesem Thema wissen möchten oder denen Hass im Netz bereits begegnet ist.

Referentin: **Sonja Messner M.A.**, Medienpädagogin und Erziehungswissenschaftlerin

Dauer: 1,5 Stunden

Format: Vortrag

Social Media und das Biest in uns

Wie Shitstorms zustande kommen und was jede und jeder Einzelne dagegen tun kann

Der Ton auf Social Media wird immer rauer. Egal, ob wir über die Pandemie, den Klimawandel oder Migration diskutieren: Hasspostings und Shitstorms stehen auf der Tagesordnung. Ohne Beleidigungen scheinen Debatten auf Facebook kaum mehr möglich zu sein. Doch warum ist das so? Haben wir durch Social Media verlernt, anständig miteinander umzugehen? Und dürfen wir uns als Gesellschaft damit einfach abfinden?

Dieser Vortrag gibt Einblick in die Mechanismen von Social Media und seinen Algorithmen und erklärt dabei, wie Shitstorms und sogenannte „Filterblasen“ im Netz zustande kommen. Außerdem diskutieren die Teilnehmenden gemeinsam darüber, wie wir im Netz wieder besser miteinander umgehen könnten und welche Rolle klassische Medien dabei spielen.



Referentin: Katharina Maier M.A., Journalistin bei den Salzburger Nachrichten und Stellvertretende Ressortleiterin Online & Social Media

Dauer: 1,5 Stunden

Format: Vortrag



So formen Algorithmen unsere Welt Über Filterblasen und Echokammern

Unsere Informationskanäle sind immer stärker individualisiert. Inhalte, die uns interessieren, rücken stärker in den Vordergrund, werden beim Suchen schneller gefunden und uns in unseren Feeds angezeigt. Andere Ereignisse, Themen und Meinungen verschwinden für uns jedoch zunehmend. Was nicht in unseren Medien ist, existiert für uns nicht. Dieses Phänomen bezeichnet man als Filterblasen. Wie Filterblasen zu sogenannten Echokammern werden, welche Auswirkungen das auf uns als Gesellschaft hat und wie wir mit diesem Wissen umgehen können, wird in diesem Vortrag behandelt.

Referierende: **Carla Stenitzer, M.A.** und andere Vortragende von FS1 und der Radiofabrik

Dauer: 2 Stunden

Format: Vortrag

Andere Kulturen – andere Medien

Wie Medien unseren Blick auf die Welt formen

Medien bestimmen, wie wir die Welt sehen. So wachsen Menschen aus unterschiedlichen Ländern mit anderen Bildern im Kopf auf. Denn Medieninhalte sind immer von der Kultur eines Landes geprägt. Dies gilt auch für unsere arabischen Nachbarn, mit denen uns politische und wirtschaftliche Interessen sowie gemeinsame globale Herausforderungen verbinden. Wenn man sich jedoch Berichte von österreichischen Medien über diese Region ansieht, gewinnen Konflikte, Terrorismus und Frauenunterdrückung die Oberhand.

Wie sieht es mit Medien der arabischen Region aus? Wie berichten sie über Österreich und Europa? Welche Bilder gibt es dort von einem perfekten Europa? Im Vortrag sehen Sie Beispiele arabischer und österreichischer Medien, die unterschiedliche Realitäten zeigen. Gleichzeitig werden Möglichkeiten vorgestellt, wie Medien Stereotype abbauen können.

Referentin: **Univ. Prof. Dr. Hanan Badr**, Kommunikationswissenschaftlerin und Leiterin der Abteilung Öffentlichkeiten und Ungleichheitsforschung an der Universität Salzburg

Dauer: 1,5 Stunden

Format: Vortrag



Wozu Privatsphäre? Was sie ist und warum wir sie schützen sollten

Unsere Daten sind alles andere als sicher. Das wissen wir spätestens seit den Enthüllungen von Edward Snowden oder dem Cambridge-Analytica-Datenskandal, bei dem Nutzerdaten für politische Zwecke missbraucht wurden. Das alles war möglich, da wir mit jeder Nutzung digitaler Technologien Daten über uns und unsere Umwelt bekanntgeben. So haben viele den Eindruck, dass unsere Privatsphäre bei der Nutzung digitaler Technologien bedroht ist.

Doch was genau ist Privatsphäre eigentlich? Und warum ist sie uns wichtig? Diese Fragen möchte Leonhard Menges mit den Teilnehmenden diskutieren und zeigen, mit welchen spannenden und aktuellen Fragen sich die philosophische Ethik befasst.

Referent: **Assoz. Prof. Dr. Leonhard Menges**, Universität Salzburg,
Fachbereich Philosophie

Dauer: 1,5 Stunden

Format: Vortrag

Ist das schon Mediensucht?

Wie man Kinder und Jugendliche im Umgang mit Smartphone & Co begleitet

Scrollen, Tippen, Wischen und dabei die Zeit vergessen: Soziale Medien, Spiele oder andere Apps haben eine enorme Sogwirkung und sind heute aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Da kann es vorkommen, dass Kinder und Jugendliche Aufgaben aufschieben, sich ablenken lassen oder gereizt werden.

Doch wann spricht man von Mediensucht? Wie kann man einen guten Umgang mit digitalen Medien lernen? Und wie kann man als Elternteil das eigene Kind gut begleiten? Im Vortrag erhalten Eltern dafür Tipps und zudem wertvolle Hinweise zur Gestaltung ihres eigenen Medienkonsums.

Referierende: **Mag. Gerald Brandtner**, Leiter der Suchtprävention von akzente Salzburg, und Kolleginnen aus dem Team der Fachstelle

Dauer: 1,5 Stunden

Format: Vortrag





Digitale Achtsamkeit

Vom täglichen Stress zur bewussten Auszeit

Schnell, schneller, Digitalisierung: Das Handy neben der Tastatur, zehn unbeantwortete Mails und immer wieder eine „Push-Nachricht“, die uns über die neuesten Geschehen in der Welt informiert. Beschäftigt mit tausenden von Dingen ist die Sehnsucht oft groß, wieder in unserer Mitte anzukommen, eine digitale Auszeit zu nehmen.

Im Workshop erfahren Sie mehr über folgende Themen:

- Stress – Auswirkungen und Warnsignale
- Achtsame Kommunikation und wohlwollender Umgang mit uns
- Verschiedene Meditationen und praktische Übungen



Referentin: **Mag. Alexandra Kreuzeder**, Soziologin, MBSR-Achtsamkeitstrainerin, MBCL-Mitgefühlstrainerin, Logotherapeutin und NLP-Lehrtrainerin

Dauer: nach Vereinbarung – 2 bis 4 Stunden

Format: Vortrag mit Workshop

SELBST BEWUSST MEDIEN MACHEN

Mobile Reporting Medienproduktionen mit dem Smartphone

Das Smartphone kann weit mehr als Nachrichten zu verschicken und Anrufe durchzustellen. Mit dem Gerät in unserer Hosentasche lassen sich schnell Video- und Audioproduktionen erstellen.

In diesem Workshop befassen sich die Teilnehmenden mit den Vorteilen und Hürden des sogenannten Mobile Reportings: Wo liegen die Stärken unserer Geräte? Wo muss man tricksen und kreativ sein? Welche Apps können uns beim Erreichen unserer Ziele helfen und wo sind uns Grenzen gesetzt?

Referierende: **Carla Stenitzer M.A.** und andere Vortragende von FS1 und der Radiofabrik

Dauer: 3 bis 4 Stunden

Format: Workshop





Audioschnitt für (angehende) Podcaster:innen

Grundwissen zur Podcast-Produktion

In diesem Workshop geht es um die Basics des Audioschnitts. Mit der kostenlosen Open Source Software „Audacity“ können sowohl kleinere als auch aufwändigere Audioproduktion bearbeitet und geschnitten werden. Vermittelt werden nicht nur die Funktionen des Programms, sondern darüber hinaus auch wichtiges Grundwissen für die Podcastproduktion.

Referierende: **Carla Stenitzer M.A.** und andere Vortragende von FS1 und der Radiofabrik

Dauer: 4 Stunden

Format: Workshop

SELBST BEWUSST MEDIEN MACHEN

Ein Tag als Influencer:in Eltern und ihre Kinder lernen gemeinsam die sozialen Medien kennen

Influencer:innen auf Instagram, TikTok und Co sind längst zu Idolen von Kindern und Jugendlichen geworden. Doch in den sozialen Medien lauern auch Gefahren. Medienkompetenz und der altersgerechte Umgang mit den Plattformen sind deshalb wichtiger denn je.

In diesem Workshop erfahren Kinder und Jugendliche gemeinsam mit ihren Eltern, was es heißt, Influencer:in zu sein. Mit Spiel und Spaß schlüpfen sie in die Rolle von Social-Media-Stars und lernen dabei, mit welchen Tricks diese ihr Publikum unterhalten – und möglicherweise auch beeinflussen. Ziel ist es, das kritische Auge im Umgang mit sozialen Medien zu stärken. Ein Fokus liegt dabei auf der gemeinsamen Erfahrung von Eltern und Kindern bzw. Jugendlichen. Denn damit diese die sozialen Medien verantwortungsbewusst nutzen können, sollten auch ihre Eltern wissen, wie sie funktionieren.

Hinweis: Anstatt eines Elternteils können auch gerne Großmütter oder Großväter teilnehmen. Bitte mindestens ein Smartphone pro Familie zum Workshop mitbringen.

Empfohlene Altersspanne für Kinder und Jugendliche: 10 bis 14 Jahre



Referentin: Katharina Maier M.A., Journalistin bei den Salzburger Nachrichten und Stellvertretende Ressortleiterin Online & Social Media

Dauer: ca. 4 Stunden

Format: Workshop



© Lek - stock.adobe.com

Storytelling: Wie schaffe ich es, Geschichten spannend zu vermitteln? Schneller, anschaulicher und besser texten

Das Plakat für den kommenden Feuerwehrball. Eine Werbebroschüre. Ein eigener Blog. Gar ein eigenes Buch. Aber auch nur ein Social-Media-Posting oder die wichtige Mail an den Chef bzw. die Chefin. Wir alle müssen hin und wieder einen Text verfassen. Und selbst wenn es nur wenige Zeilen sind, kann man diese so aufsetzen, dass sie spannender, bildhafter, interessanter sind – und somit besser ankommen.

In einem von der journalistischen Praxis geprägten Workshop bzw. Vortrag vermittelt Ralf Hillebrand die Grundzüge des Storytellings samt einer Vielzahl amüsanter Beispiele aus der Medienwelt.

- Referent:** **Mag. Ralf Hillebrand**, Ressortleiter Wissenschaft, Gesundheit, Medien, Technologie bei den Salzburger Nachrichten
- Dauer:** nach Vereinbarung – ca. 2 Stunden
- Format:** Workshop

Die digitale Welt und ich

Wie will ich meinen digitalen Lebensstil gestalten?

Nicht erst seit 2020 wissen wir: Ohne digitale Medien geht nichts mehr. Ob in der Schule oder im Berufsleben, wir alle wurden mehr oder weniger sanft über Online-Meetings und Home-Office in die digitale Welt gedrückt. Und wer nicht (mehr) arbeitet, lernte das Smartphone besser kennen, um mit der Familie in Kontakt zu bleiben. Doch was bedeutet das für mich? Muss ich alles können, um dabei zu sein? Muss ich jede App installiert haben, jede jüngste Entwicklung mitmachen? Wie finde ich die richtige Balance zwischen der menschlichen und der digitalen Welt?

Der Vortrag gibt einen Einblick in die Wirkungsmechanismen der Digitalisierung auf unser Leben und will zu mehr Gelassenheit im Umgang mit der digitalen Welt anregen. Letztlich entscheiden immer noch wir, wie wir uns unsere digitalen Räume einrichten und was wir darin tun wollen.

Referentin: **Dr. Ursula Maier-Rabler**, pensionierte Kommunikationswissenschaftlerin, Digital-Pionierin und Gründerin des ICT&S-Centers (Information and Communication Technologies & Society) der Universität Salzburg

Dauer: 1,5 Stunden

Format: Vortrag



© demismaglov - stock.adobe.com

Techno-Anarchie? – Blockchain, Tangle & Co

Wie beeinflussen Crypto-Technologien unsere Gesellschaft?

Blockchain, Tangle & Co sind neue revolutionäre Ansätze in der digitalen Transformation, die ganz ohne zentrale Instanzen auskommen. Sie machen somit Anwender:innen zu gleichberechtigten Mitwisser:innen. Alle im Netzwerk wissen etwa über sämtliche Transaktionen Bescheid. Klarerweise führen Ansätze dieser Art zu heftigen Kontroversen.

Doch können diese Technologien tatsächlich tiefgreifende gesellschaftliche Umwälzungen herbeiführen? Und welche Rolle werden dabei neue Anwendungen wie etwa virtuelle Crypto-Staatsbürgerschaften, Crypto-Plagiats-Zertifikate oder Crypto-Voting spielen?

- Referent:** Mag. Harald Russegger, Psychologe und Informatiker
Dauer: 1,5 Stunden
Format: Vortrag

Was passiert mit unseren Daten?

Wer unsere Daten wie und wofür nutzt

In unserem Alltag hinterlassen wir ständig Spuren im digitalen Raum. Wir produzieren Daten durch die Nutzung unserer Smartphones, Internet-Browser oder Navigationssysteme. Doch was passiert mit unseren Daten? Wer wertet sie aus? Wofür? Und wie hilft dabei künstliche Intelligenz? Was sagen diese Daten, die wir im virtuellen Raum hinterlassen, über die „echte“ Welt aus? Und wie macht sich die Forschung diese Daten zunutze? Die Fragen beantwortet Bernd Resch im Vortrag.

Referent: Prof. Dr. Bernd Resch, Professor für Geoinformatik an der Universität Salzburg und Gastprofessor an der Harvard University in Boston, USA

Dauer: nach Vereinbarung – 45 Minuten bis 1,5 Stunden

Format: Vortrag





Social Media als Spiegel unserer Welt

Was räumliche Informationen über uns aussagen

Die Nutzung von Social Media gehört für die meisten von uns zum Alltag: Wir vernetzen uns mit Freund:innen und Bekannten, posten Bilder und Nachrichten. Wenn Nutzer:innen von Social Media ihre Nachrichten mit einer Position versehen („geotagging“), kann Geoinformatik-Forschung menschliche Interaktionen in räumliche Information umwandeln. Auf eine Karte aufgetragen können räumliche Zusammenhänge erkannt werden. Der Vortrag präsentiert unterschiedliche Beispiele, welche Erkenntnisse aus den geteilten Inhalten gewonnen und welche räumlichen Zusammenhänge erfasst werden können – beispielsweise für Katastrophenmanagement, Epidemiologie, Migrationsbewegungen oder Stadtplanung.

- Referent:** Prof. Dr. Bernd Resch, Professor für Geoinformatik an der Universität Salzburg und Gastprofessor an der Harvard University in Boston, USA
- Dauer:** nach Vereinbarung – 45 Minuten bis 1,5 Stunden
- Format:** Vortrag

Künstliche Intelligenz im Alltag

Wie beeinflusst uns KI jetzt und in Zukunft?

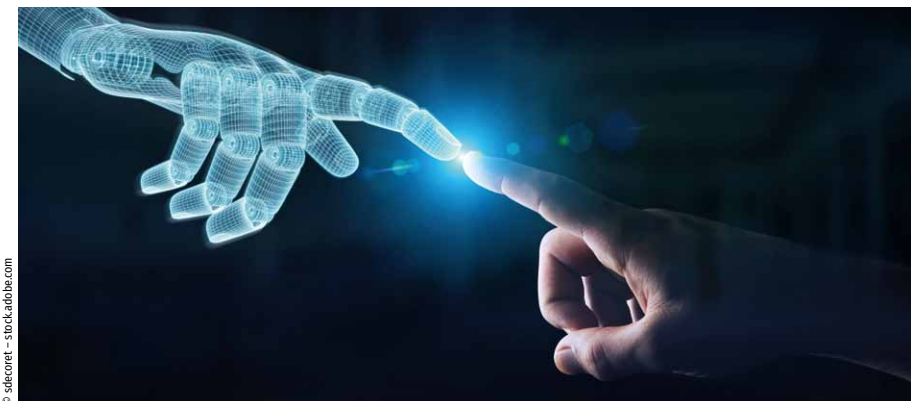
Künstliche Intelligenz (KI) bestimmt im Hintergrund große Teile unseres Lebens: Welche Suchergebnisse sehen wir im Internet und warum? Wie wird künstliche Intelligenz in der Medizin angewendet? Welche Produktvorschläge bekommen wir in Online-Kaufhäusern? Mit wem unterhalten wir uns im Internet – mit einer Person oder einer KI?

Diese und weitere Fragen werden im Vortrag beleuchtet und die Auswirkungen auf uns und unsere Gesellschaft besprochen.

Referent: Prof. Dr. Bernd Resch, Professor für Geoinformatik an der Universität Salzburg und Gastprofessor an der Harvard University in Boston, USA

Dauer: nach Vereinbarung – 45 Minuten bis 1,5 Stunden

Format: Vortrag





metamorphosis - stock.adobe.com

Wie künstliche Intelligenz Menschen helfen kann Satellitenbildanalyse für humanitäre Hilfe

Weltweit sind rund 60 Millionen Menschen auf der Flucht vor Konflikten, Epidemien oder Naturkatastrophen. Diese Menschen brauchen Unterstützung – medizinisch, psychologisch und logistisch mit der Versorgung von Wasser, Nahrung und anderen Hilfsgütern. Dafür ist eine genaue Planung notwendig. Wie viele Menschen befinden sich an welchen Orten? Wie schnell wachsen Flüchtlingsansiedlungen? Wie viele Impfstoffe oder Hilfsgüter müssen wohin gebracht werden? Diese Fragen können mit Hilfe der Analyse von Satellitenbildern mit Methoden der Geoinformatik beantwortet werden. Im Vortrag erfahren Sie, wie Methoden der künstlichen Intelligenz bei der Datenauswertung helfen.

- Referent:** Prof. Dr. Bernd Resch, Professor für Geoinformatik an der Universität Salzburg und Gastprofessor an der Harvard University in Boston, USA
- Dauer:** nach Vereinbarung – 45 Minuten bis 1,5 Stunden
- Format:** Vortrag

Wenn Kriminelle unsere Daten wollen

Wie Angriffe passieren und wie wir uns davor schützen können

Immer häufiger greifen Kriminelle Geräte und Benutzerkonten an und erbeuten so unsere Daten. Denn aus dem Verkauf und Missbrauch von Daten haben sich lukrative Geschäftsmodelle entwickelt. Dabei reicht oft ein Klick auf den falschen Link, um das Tor zum „Gold des digitalen Zeitalters“ zu öffnen. Betroffen sind dabei keineswegs nur Unternehmen, sondern auch Privatpersonen.

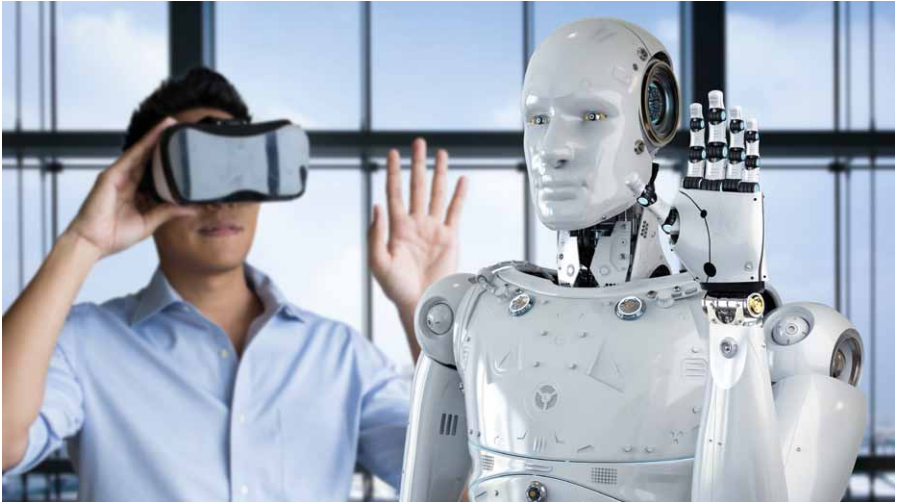
Doch warum sind unsere Daten so wertvoll? Wie erkenne ich betrügerische Mails und Internetseiten? Warum sollte ich meine Daten regelmäßig sichern und mich um Updates kümmern? Wie kann ich mich mit einem guten Passwort schützen? Und warum können sogar Kühlschränke und Fernseher meine Datensicherheit gefährden? Diese Fragen werden im Vortrag durch anschauliche Beispiele beantwortet. Vorwissen der Teilnehmenden wird nicht vorausgesetzt, Fragen sind willkommen.



Referenten: **Mag. Dipl. Ing. Ulrich Pache** oder **Dr. Andreas Unterweger**, Lehrende im Studiengang Informationstechnik & Systemmanagement an der FH Salzburg

Dauer: 1,5 Stunden

Format: Vortrag



Wenn Roboter Fehler machen Wer ist moralisch verantwortlich?

Mit dem technischen Fortschritt werden Maschinen immer mehr in der Lage sein, Aufgaben zu übernehmen, die bislang nur Menschen erledigen konnten – etwa Autofahren, medizinische Pflege oder Kämpfen im Krieg. Dabei wird es unausweichlich sein, dass unbeabsichtigt Schaden angerichtet wird. Kein Mensch und keine Maschine funktioniert fehlerlos.

Doch wer trägt die moralische Verantwortung, wenn eine weitestgehend autonome Maschine etwa unschuldige Menschen verletzt oder tötet? Sind es die Herstellenden, die Nutzenden oder gar die Maschine selbst? Diese Frage möchte Leonhard Menges mit den Teilnehmenden diskutieren und zeigen, mit welchen spannenden und aktuellen Fragen sich die philosophische Ethik befasst.

Referent: **Assoz. Prof. Dr. Leonhard Menges**, Universität Salzburg,
Fachbereich Philosophie

Dauer: 1,5 Stunden

Format: Vortrag

IN NEUE WELTEN EINTAUCHEN

Willkommen in der virtuellen Welt!

VR-Brillen selbst ausprobieren

Menschen mit einem klobigen Block vor den Augen: Haben Sie das schon einmal in Werbung, Film oder im Elektromarkt gesehen? Diese Menschen lassen sich, höchstwahrscheinlich, auf eine virtuelle Realität (Virtual Reality) ein. Die Wahrnehmung unserer Welt wird also durch eine computergenerierte, dreidimensionale Welt ersetzt. Anwendungsgebiete finden sich in Industrie, Medizin, Sport und in der Unterhaltung. Virtual Reality kann man schwer beschreiben, man muss es erleben! In ungezwungener Atmosphäre können die Teilnehmenden unterschiedliche VR-Erlebnisse im Bereich Sport, Modellieren, Malerei, Musik und vielem mehr selbst ausprobieren. Vertiefungen in technologische Details, weitere Anwendungsgebiete oder Zukunftsaussichten richten sich nach dem Interesse der Teilnehmenden. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.



Referentin: **Dipl. Ing. Susanne Meerwald-Stadler**, Extended-Reality-Entwicklerin für Virtual Reality (VR), Augmented Reality (AR) und Mixed Reality (MR)

Dauer: 2 Stunden

Format: Workshop





© DC Studio – stock.adobe.com

Kunst in der virtuellen Welt

Selbst kreativ werden in VR

Kunst und Malerei haben längst den Weg in das sogenannte Metaverse, in die virtuelle Welt, gefunden. In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden Kreativ-Programme kennen, die es sogar Laien ermöglichen, im 3D-Raum in der Virtual Reality zu malen, zu zeichnen, zu modellieren oder auch Musik zu machen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.



- Referentin:** **Dipl. Ing. Susanne Meerwald-Stadler**, Extended-Reality-Entwicklerin für Virtual Reality (VR), Augmented Reality (AR) und Mixed Reality (MR)
- Dauer:** 2 Stunden
- Format:** Workshop

Karten mit „Augmented Reality“ selbst gestalten

Das kreativste Geschenk für Ihre Lieben

Sie wollen einer Visitenkarte, einer Geburtstagskarte oder einer Weihnachtskarte den besonderen Touch geben? Nutzen Sie Augmented Reality (AR), um eine „analoge“ Karte mit „digitalen“ Inhalten wie einem Video, einem Lied oder Ähnlichem zu erweitern.

Dieser Workshop zeigt, wie man mit AR einfach, in kurzer Zeit, sehr individuelle Karten realisiert. Gemeinsam erfahren die Teilnehmenden, was AR alles kann und wo AR jetzt schon drinsteckt. Für die Gestaltung wird die App „Artivive“ für eigene Experimente verwendet. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.



Referentin: **Dipl. Ing. Susanne Meerwald-Stadler**, Extended-Reality-Entwicklerin für Virtual Reality (VR), Augmented Reality (AR) und Mixed Reality (MR)

Dauer: 3 Stunden

Format: Workshop



Algorithmen im Alltag

Mit einem Kartenspiel unsere digitale Welt verstehen

Schnell mal etwas in der Suchmaschine nachschauen? Einen Kontakt am Handy suchen? Im Alltag sind wir ständig von Computern und Software umgeben, ohne dass wir (zum Glück!) immer darüber nachdenken müssen, wie die Dinge eigentlich funktionieren. Dieser Workshop beleuchtet auf spielerische Art und Weise Informatikkonzepte und ihre Algorithmen im Alltag. Teilnehmende erfahren mittels eines Kartenspiels, warum es sich lohnt, neue und effizientere Algorithmen zu erfinden, warum eine Suchmaschinensuche keine Hexerei ist und dass auch Nicht-Informatiker kluge Ideen für schwierige Probleme haben können. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen



Referent: **Andreas Bilke M.Sc.**, Senior Lecturer,
MultiMediaTechnology, Fachhochschule Salzburg

Dauer: 1,5 Stunden

Format: Workshop

IN NEUE WELTEN EINTAUCHEN

Wir sehen uns ... im Metaverse!

Virtueller Kaffeeklatsch mit digitalen Zwillingen

Die meisten Menschen kennen Virtuelle Realität nur vom Hörensagen. Oft kursieren sonderbare Gerüchte, was einem dabei widerfahren kann. Vieles davon ist übertrieben. Was stimmt, ist, dass es ein neues, seltsames Gefühl ist, sich selbst als Avatar zu erleben. Man fühlt sich zwar wie man selbst, aber alles ist anders. Die Umgebung ist anders, die Menschen um einen herum sind anders, und man selbst ist auch anders. Es ist, als würde man in eine andere Welt eintauchen. Doch diese andere Welt ist nicht real, sondern nur eine virtuelle Realität. In dieser kann man tun und lassen, was man will. Man kann mit anderen Menschen interagieren, aber auch Dinge tun, die in der realen Welt unmöglich wären.

Das alles kann eine neuartige, spannende Reise sein, für einen Moment aus der gewohnten realen Rolle zu springen und sich selbst und andere Menschen als Avatare zu erleben. In diesem Vortrag steht das sichere und sanfte Erleben, Probieren und Explorieren der Virtuellen Welt im Vordergrund (mit VR-Brille). Ein fliegendes Klassenzimmer für Entdeckerinnen und Entdecker.

Co-Autor dieses Textes war die künstliche Intelligenz GPT-3.

Referent: **Mag. Harald Russegger**, Psychologe und Informatiker

Dauer: 1,5 Stunden

Format: Workshop



© Rawpixel Ltd. - stock.adobe.com

DIGITALES GRUNDWISSEN

Alles Smart?!

Digitale Kompetenzen aufbauen

Digitale Teilhabe ist gesellschaftliche Teilhabe! Wir bieten daher Workshops, Kurse und Coachings für den Einstieg in die digitale Welt.

Einen genauen Überblick finden Sie in der Broschüre „**Digitale Kompetenzen für Seniorinnen und Senioren**“. Alle Angebote werden von ausgebildeten Digital-Trainerinnen und Digital-Trainern durchgeführt.

Hinweis: Bei Bedarf bieten wir einzelne Veranstaltungen gerne auch als offene Formate für alle Altersgruppen (ab 18 Jahren) an. Denn auch Personen, die sich noch nicht zur Gruppe der Seniorinnen und Senioren zählen, können Aufholbedarf haben.



Univ. Prof. Dr. Hanan Badr

E-Mail: hanan.badr@plus.ac.at

© privat



Mag. Gerald Brandtner

E-Mail: g.brandtner@akzente.net

© akzente Salzburg



Andreas Bilke M.Sc.

E-Mail: andreas.bilke@fh-salzburg.ac.at

© Andreas Bilke



Mag. Axel Ebert

E-Mail: axel.ebert@wortwelt.at

© Thomas Wozak



Mag. Ralf Hillebrand

E-Mail: ralf.hillebrand@sn.at

© SN/Richard Schnabler



Mag. Alexandra Kreuzeder

E-Mail: alexandra.kreuzeder@salzburg-coaching.at

© Digibild-Unterrainer Foto



Katharina Maier M.A.

E-Mail: katharina.maier@sn.at

© Salzburger Medienfrauen/Eva trifft



Dr. Ursula Maier-Rabler

E-Mail: ursula@maier-rabler.at

© Patrick Daxenbichler – pd-design.at



Dipl. Ing. Susanne Meerwald-Stadler

E-Mail: hello@smeerws.at

© privat



Assoz. Prof. Dr. Leonhard Menges

E-Mail: leonhard.menges@plus.ac.at

© Österreichische Philosophieolympiade



Sonja Messner M.A.

E-Mail: s.messner@akzente.net

© Sarah Duregger/akzente Salzburg



Mag. Dipl. Ing. Ulrich Pache

E-Mail: ulrich.pache@fh-salzburg.ac.at

© privat



Prof. Dr. Bernd Resch

E-Mail: bernd.resch@plus.ac.at

© Simon Haigermoser/Uni Salzburg



Dr. Gerhard Rettenecker

E-Mail: grettenegger@aon.at

© Franz Neumayr, neumayr.cc



Mag. Harald Russegger

E-Mail: rush@bitdynamo.com

© privat



Carla Stenitzer, M.A.

E-Mail: c.stenitzer@radiofabrik.at

© Carla Stenitzer



Dr. Andreas Unterweger

E-Mail: andreas.unterweger@fh-salzburg.ac.at

© FH Salzburg



© jda-photodesign - stock.adobe.com

INFORMATIONEN

Spezielle Fördermöglichkeit

Durch eine Förderung des Landes Salzburg können wir alle Angebote des Fachbereiches „Medien & Digitale Welt“ mit 50 Prozent fördern.

Information und Buchung

Für Ihre Fragen, Veranstaltungswünsche und Buchungsanfragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Sie können einzelne Angebote buchen oder auch eine **Woche der Medienbildung** für Ihre Gemeinde anbieten. Gemeinsam mit unseren Referierenden unterstützen wir Sie gerne dabei, eine bunte Woche voller Workshops und spannender Vorträge zu organisieren.

Marlene Klotz B.A.

Tel: 0662-872691-12

E-Mail: marlene.klotz@sbw.salzburg.at

Hinweis: Bei Bedarf können auch viele dieser Angebote als Webinar durchgeführt werden. Das Salzburger Bildungswerk ist dafür technisch mit einer erweiterten Zoom-Lizenz ausgerüstet.

